

# Merkblatt zur Norm »UNZ 1 (Unicode-gerechte Norm für Zusatzzeichen, Ausgabe 1)«

Zusatzzeichen	Unicode	Kennung des Mindestbestandes an Zusatzzeichen in Schriften	
c-h-Ligatur	𐝒	F1BB	A
c-k-Ligatur	𐝑	EEC4	—
f-f-Ligatur	ff	FB00	L
f-fi-Ligatur	ffi	FB03	F
f-f-l-Ligatur	ffl	FB04	B
f-f-t-Ligatur	fft	EECE	S
f-i-Ligatur	fi	FB01	W
f-j-Ligatur	fj	EEC9	E
f-l-Ligatur	fl	FB02	M
f-t-Ligatur	ft	EECB	—
l-l-Ligatur	ll	F4F9	H
Doppel-m	mm	E5D2	D
Doppel-n	nn	E5DC	S
Rundes r	ꝛ	A75B	N
Lang-s	ſ	017F	M
f-c-h-Ligatur	𐝒	F4FA	—
f-h-Ligatur	fh	EBA1	G
f-i-Ligatur	fi	EBA2	Q
f-j-Ligatur	fj	F4FB	U
f-k-Ligatur	fk	F4FC	V
f-l-Ligatur	fl	EBA3	K
Kl. Scharf-Es	ß	00DF	O
Gr. Scharf-Es	ſ	1E9E	I
f-f-Ligatur	ff	EBA6	—
f-s-Ligatur	fs	F4FD	X
f-f-i-Ligatur	ffi	EBA7	Die Zusatzzeichen werden am einfachsten mit normgeeigneten Ligatursatzprogrammen, anderenfalls über Eingabe der Codestellen oder mit Mitteln der Schreibprogramme (Sonderzeichen-Eingabe) in den Text eingefügt. Kennung und Norm-Kurzform erscheinen im Beschreibungsfeld der Schriftdatei, das mit Maus-Rechtsklick auf die Schriftdatei im Windows-Verzeichnis »Fonts« und auf »Eigenschaften« geöffnet werden kann. Ist zum Beispiel »UNZ1S« angegeben, ist die Schrift nach UNZ 1 genormt und enthält mindestens die unter Kennung S gelisteten Zeichen (Einzelheiten s. »Normblatt UNZ 1«).
f-f-k-Ligatur	ffk	F4FE	
f-f-l-Ligatur	ffl	EBA8	
f-f-t-Ligatur	fft	F4FF	
f-t-Ligatur	ft	FB05	
t-t-Ligatur	tt	EED9	
t-z-Ligatur	tz	EEDC	